



Mit 15 Schwimmer/innen war der Schwimmverein Hengersberg in Vöcklabruck vertreten.

– Foto: Veronika Drasch/SV Hengersberg

Internationaler Auftakt geglückt

Schwimmer des SV Hengersberg überzeugen bei Meeting in Oberösterreich

Von Veronika Drasch

Vöcklabruck/Hengersberg. So gut wie noch nie war laut Veranstalter die Stimmung beim diesjährigen 33. Raiffeisenbankmeeting im Hallenbad Vöcklabruck/Österreich. An den zwei Wettkampftagen am vergangenen Wochenende waren in Vöcklabruck mehr als 420 Schwimmer zu Gast. Über 32 Vereine aus ganz Österreich, Deutschland, der Slowakei, Ungarn und Italien waren mit ihren Athleten mit über 2400 Einzelmeldungen vertreten. Mit einem Aufgebot von 15 aktiven Schwimmern und zahlreichen Fans reiste der SV Hengersberg zu dem hochkarätig besetzten Wettkampf, bei dem fast die gesamte österreichische Nachwuchselite anwesend war.

Für die meisten der Jungstars war es der erste internationale Wettkampf. So standen nicht Platzierungen im Mittelpunkt, sondern neue persönliche Bestzeiten und vor allem das Sammeln von Wettkampferfahrung. Ein besonderes Highlight war es für die Schwimmer, wie bei Europa- oder Weltmeisterschaften mit einer automatischen Zeitnahme zu schwimmen und die eigene Zeit

sofort nach dem Anschlag an der großen Digitalanzeige neben dem eigenen Namen zu sehen.

Angesteckt von der fantastischen Atmosphäre gaben die SVH-ler ihr Bestes und schwammen bei 70 Starts insgesamt 41 persönliche Bestzeiten. Dabei erreichte Regina Steininger auf 50 m Freistil sensationell den 2. Platz in der offenen Wertung. Auch Alissa Landauer schaffte es in 50 m Schmetterling im JG 2007 auf den 3. Platz.

„Australisches Finale“ begeistert die Schwimmer

Bei einem derart erlesenen internationalen Starterfeld sind auch die Top-Ten-Platzierungen von Simon Würzinger (4. Platz 50 m Brust, 5. Platz 50 m Schmetterling), Nele Stögbauer (5. Platz 200 m Rücken), Theresa Drasch (8. Platz 50 m Schmetterling), Teresa Steininger (9. Platz 50 m Brust, 10. Platz 50 m Freistil) und erneut Steininger (10. Platz 50 m Schmetterling) Spitzenleistungen.

Auch Isabella Donaubaue, Laura Donaubaue, Luisa Doppelhammer, Mariella Emlinger,

Emilia Ernst, Maximilian Koller, Leo Loibl, Erik Stögbauer und Andreas Wagner zeigten zahlreiche persönliche Bestleistungen.

Für Gänsehaut sorgte in diesem Jahr einmal mehr das „Australische Finale“ am Samstagabend. Die zahlreichen Zuschauer am Beckenrand und auf der Galerie feuerten die sechs Schwimmer bei den Damen und Herren an und pushten diese zu Höchstleistungen. In diesem Ausscheidungsrennen treten die sechs schnellsten Schwimmer bzw. Schwimmerinnen über 100 m Freistil noch einmal in fünf Runden über 50 m Freistil gegeneinander an, wobei in jeder Runde der langsamste Schwimmer ausscheidet. Die Hengersberger Schwimmer waren fasziniert von der gigantischen Stimmung, den hochkarätigen Leistungen und dem internationalen Flair.

Auch wenn es ein anstrengendes und kräftezehrendes Wochenende war, sind sich die Hengersberger Schwimmer einig, dass sie im nächsten Jahr wieder die Gelegenheit nutzen wollen, bei diesem hervorragend organisierten Meeting in Österreich dabei zu sein.